40 Jahre Musik und Gemeinschaft: Das legendäre Quartett in Radenthein!

Der MGV Almrose Radenthein feiert 40 Jahre Quartettgeschichte mit festlichen Konzerten und kulturellem Engagement.

Radenthein, Österreich - Der MGV Almrose Radenthein feiert ein bemerkenswertes Jubiläum! 2024 markiert den 40. Jahrestag des Quartetts, das als Teil des renommierten Männergesangsvereins im Herbst 1984 ins Leben gerufen wurde. Die vier Sänger – Johann Peter Rabitsch, Walter Oberlerchner, Andreas J. Moser und Wilhelm Krug – zeigen seit vier Jahrzehnten unermüdlichen Einsatz für die Musik und haben sich einen Namen als kulturelle Botschafter Kärntens gemacht. Wie **MeinBezirk.at** berichtete, erfreuten sich die Talente an unzähligen Auftritten, darunter auch bei bedeutenden TV-Shows wie „Wenn die Musi spielt“ und „Kärntner Advent“. Ihre Abenteuer führten sie sogar nach Saudi-Arabien und Neuseeland, wo sie die Kärntner Gesangstradition stolz repräsentierten.

Das Jubiläum wurde am 15. November 2024 mit einem Festkonzert im ausverkauften Stadtsaal Radenthein würdevoll gefeiert, wie **Almrose.at** berichtete. Ein Programm, das die musikalischen Höhepunkte der letzten 40 Jahre widerspiegelte, trug zur festlichen Atmosphäre bei. Gemeinsam mit dem MGV Almrose und dem Mirnockquartett feierten die Sänger nicht nur ihren musikalischen Erfolg, sondern auch die starke Gemeinschaft, die sie verbindet. Hierbei wurden Videobotschaften von ehemaligen Wegbegleitern eingeblendet, die die besondere Bedeutung des Quartetts würdigten.

Herausragende Leistungen und Brauchtumspflege

Die Mitglieder des Almrose Quartetts sind nicht nur für ihre musikalischen Leistungen bekannt, sondern auch für ihr Engagement im Brauchtum. So renovierten sie unter anderem ein Wegkreuz nahe dem Millstätter Bergbau, eine feierliche Zeremonie inbegriffen. In diesem Zusammenhang entstand das „Glabatscher Wegkreuzlied“, welches die Eintragung des Kreuzes als Textvorlage nutzt. Bei all diesen Aktivitäten bleibt die Gruppe ihrem Motto treu: „So frei die Ros auf den Almen erblüht – so frei sei das Wort, so frei das Lied…“

Das Quartett hat mit seiner anhaltenden Leidenschaft einen bemerkenswerten Einfluss auf die Musikszene und das Brauchtum in Kärnten. Auch wenn die Sänger künftig etwas kürzer treten möchten, bleibt ihre Mission, die Gesangstradition lebendig zu halten, ungebrochen. Die Gemeinde Radenthein, vertreten durch ihren Bürgermeister, ehrte die Mitglieder mit einer in Stein gemeißelten Ehrenurkunde, während der Kärntner Sängerbund ihnen die Goldene Ehrenmedaille verlieh. Eine verdiente Auszeichnung für ein unschätzbares Engagement!

Details	
Ort	Radenthein, Österreich
Quellen	• **www.meinbezirk.at** • **almrose.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at